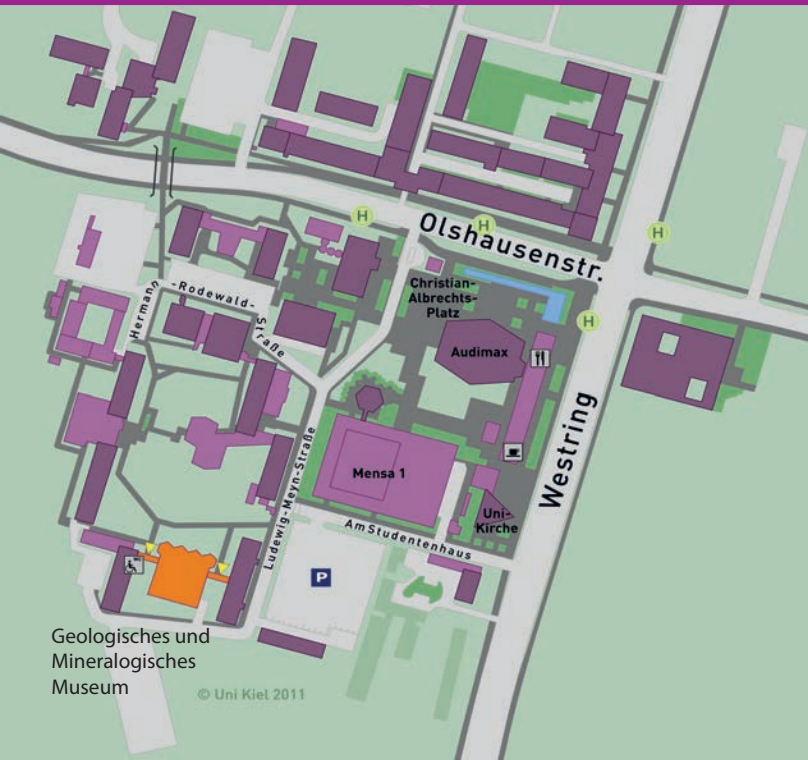


Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Geologisches und
Mineralogisches Museum



Geologisches und
Mineralogisches
Museum

© Uni Kiel 2011

Ludwig-Meyn-Str. 12
24118 Kiel

Tel.: 0431-880-2693
www.ifg.uni-kiel.de/museum

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8:30 bis 16:00, Fr. 8:30 bis 14:00
Freier Eintritt

Parkplätze: Am Studentenhaus



EINE REISE ZUM MITTELPUNKT DER ERDE

VOYAGE AU CENTRE DE LA TERRE
PAR
Jules VERNE



WAS WISSEN WIR HEUTE?

15.2.2015 BIS 15.8.2015

EINE AUSSTELLUNG IM
GEOLOGISCHEN UND MINERALOGISCHEN MUSEUM
DER UNIVERSITÄT KIEL

Ludwig-Meyn-Str. 12
24118 Kiel

Mo-Do 8:30 bis 16:30
Fr 8:30 bis 14:00



CAU

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Jules Vernes Roman

Am 27. Mai 1863 macht sich Professor Lidenbrock aus Hamburg zusammen mit seinem Neffen Axel auf den Weg nach Island um zum Mittelpunkt der Erde zu gelangen.

Sie fahren mit dem Zug von Altona nach Kiel und von dort mit dem Schiff über Kopenhagen nach Reykjavik auf Island. Die letzte Etappe zum Vulkan Sneffels geht über Land.



© westermann, Bildungshaus Schulbuchverlage, Braunschweig

Über den Gipfel des Sneffels (Snæfellsjökull) beginnt der Abstieg zum Mittelpunkt der Erde. Auf dieser Reise sind im Roman viele Abenteuer zu bestehen, die Reisenden finden auf ihrem Weg Fossilien, Kohleschichten, Seen, Riesenkristalle, und Pilze.

Schlussendlich kommen sie am Stromboli wieder an die Erdoberfläche.

Was wissen die Geowissenschaften heute?

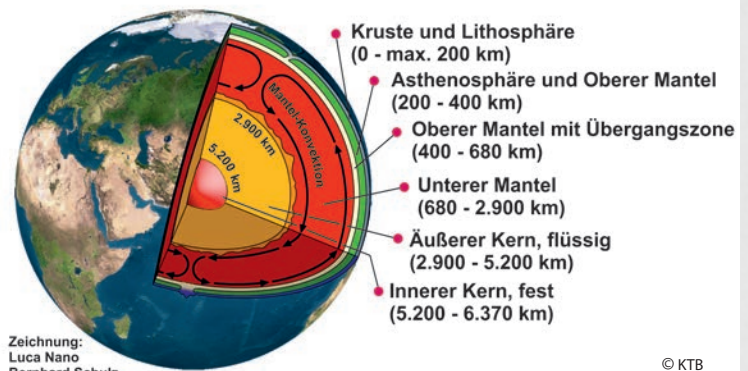
Ausgehend von den Schilderungen des Jules Verne werden in der Ausstellung die heutigen Kenntnisse über den Aufbau der Erde gezeigt. Diese Kenntnisse werden im wesentlichen durch geophysikalische Messungen gewonnen. Mit tiefen Bohrungen, wie der auf der Kola-Halbinsel und der des Kontinentalen Tiefbohrprogrammes (KTB) in Windischeschenbach, konnten Proben aus großen Tiefen zur wissenschaftlichen Bearbeitung zutage gebracht werden. Durch geologische Bewegungen sind Gesteine aus 70 bis 200 km Tiefe nach oben gekommen und sind uns zugänglich.

Fragen, denen die Ausstellung nachgeht:

- Wie ist die Erde aufgebaut?
- Welche Gesteine sind zu finden?
- Wie sieht der Erdkern aus?
- Wieso hat die Erde ein Magnetfeld und wieso ändert es sich?
- Wie tief findet sich noch Leben?

Es werden historische und aktuelle Geräte gezeigt. Die Besucher können seismische Messungen durchführen und Gesteine aus Tiefen bis 200 km sehen.

Schalenbau der festen Erde



© KTB